



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**
LÖSCHZUG VERL



FEUERWEHR VERL - LÖSCHZUG VERL JAHRESBERICHT 2017

Inhalt:

1. Vorwort
2. Rückblick Generalversammlung 2017
3. Der Löschzug im Jahr 2017
4. Das Jahr im Überblick
5. Aus den Einsatzberichten
6. Aus- und Fortbildung
7. Auch das geschah in 2017
8. Förderverein Feuerwehr Verl – Löschzug Verl e.V.
9. Löschgruppe Sürenheide
10. Ihre Feuerwehr im Jahr 2018

1. Vorwort

2017 – ein einsatzreiches Jahr!

Liebe Leserinnen und Leser,

im vergangenen Jahr erlebten wir einen Anstieg der Einsatzzahlen. Es gab viel zu tun für den Löschzug Verl. Von einigen unserer Tätigkeiten und Erlebnissen des letzten Jahres, lesen Sie in den folgenden Zeilen.

Für das Jahr 2018 wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute, viel Gesundheit, Glück, Erfolg und Lebensfreude und würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin als Freund und Gönner verbunden bleiben.

2. Rückblick Generalversammlung 2017

Die Generalversammlung 2017 fand am 11.03.2017 im Feuerwehrgerätehaus Verl statt. Nach der Begrüßung durch den Löschzugführer Erwin Kleinemeier, gedachten wir den verstorbenen Mitgliedern und Freunden des Löschzuges Verl. Im Anschluss daran zeigte uns Christoph Rieckhaus anhand unseres Jahresberichtes auf, was im Jahr 2016 alles Wichtige geschah.

Anschließend bot uns Johanna Wagner einen Ausblick über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr Verl aus dem zurückliegenden Jahr.

Nach der einstimmigen Entlastung der Kassierer folgten Grußworte der Ehrengäste, bevor der Leiter der Feuerwehr, Heiner Panreck, Lehrgangszeugnisse und Teilnahmebescheinigungen an die Kameradinnen und Kameraden überreichen konnte. Auch die Ehrungen für die erfolgreiche Teilnahme am Leistungsnachweis wurden vorgenommen.

Basierend auf der Verordnung über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren (LVO FF) konnten im Anschluss folgende Beförderungen durch den Leiter der Feuerwehr vorgenommen werden:

zur Feuerwehrfrau/ -mann

- Buschkamp, Carina
- Heidenreich, Stefan
- Kosok, Kevin

zur Oberfeuerwehrfrau/-mann

- Lükewille, Nico
- Meierfrankenfeld, Leo
- Schmellenkamp, Karoline
- Wanders, Louis

zum Hauptfeuerwehrmann

- Sieweke, Matthias

zum Brandoberinspektor

- Fortmeier, Dirk

zum Stadtbrandinspektor

- Wanders, Martin

Unter Tagesordnungspunkt 8 erfolgten dann die Ehrungen für langjährige aktive Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden die Oberfeuerwehrfrau Alina Sander und der Brandmeister Timo Helfbernd geehrt.

Der Unterbrandmeister Michael Clasbrummel, sowie Hauptbrandmeister Uwe Kleinemeier und auch Hauptfeuerwehrmann Andreas Wiesemann freuten sich über die Ehrung zur 35-jährigen Mitgliedschaft im Löschzug Verl.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Manfred Voelker und Ferdi Siedenhaus ausgezeichnet. Beide sind Mitglieder der Ehrenabteilung.

3. Der Löschzug im Jahr 2017

3.1 Wehrführung

Ein Höhepunkt im Jahr 2017 war mit Sicherheit der Wechsel unserer Wehrführung. Es nahm seinen Lauf am 28.08.2017, als wir uns vom Löschzug Verl, mit den Kameraden und Kameradinnen des Löschzuges Kaunitz, der Löschgruppe Sürenheide, sowie der Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr gemeinsam mit Vertretern der Stadt und unserem Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper im Schulungsraum des Gerätehauses Verl zur Anhörung trafen.

Die Kameradschaft schlug an diesem Abend den Stadtbrandinspektor Martin Wanders, aus dem Löschzug Verl, als Leiter der Feuerwehr Verl vor. Sein Stellvertreter soll der derzeitige Löschzugführer des Löschzuges Kaunitz, Dirk Costantino, ebenfalls Stadtbrandinspektor, werden.

Dietmar Holtkemper nahm diesen Vorschlag an und gab ihn an die Stadtverwaltung weiter. Da auch diese keinen Einspruch zu erheben hatten, wurden Martin Wanders und Dirk Costantino durch den Rat der Stadt Verl zum 01.10.2017 zur neuen Leitung der Feuerwehr Verl bestellt.

Wir wünschen den beiden für Ihre Amtszeit alles Gute!

Doch so ganz ohne weiteres wollten wir unsere bis dahin geltende Wehrführung nicht gehen lassen. Daher wurden Heiner Panreck mit seiner Frau Claudia und Erwin Kleinemeier mit seiner Frau Sabine am 29. September von unserer historischen Drehleiter abgeholt und von allen Fahrzeugen der Feuerwehr zur Schützenhalle Verl begleitet. Dort wartete eine große Abschiedsfeier auf die Vier. Und auch an dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlichen bei euch bedanken.

3.2 Vorstand

Dem Vorstand des Löschzugs Verl gehören neben der Löschzugführung folgende Kameradinnen und Kameraden an:

Schriftführer:

Jonas Franzbohlenkamp
Alina Sander (Stellv.)
Christoph Rieckhaus (Stellv.)
Carina Buschkamp (Stellv.)

Festausschuss:

Michael Adamczak
Björn Jann
Andreas Neißkenwirth
Niklas Schreibvogel

Kassierer:

Udo Müscher
Dirk Fortmeier (Stellv.)
Stefan Schröder (Stellv.)

Mannschaftssprecherin:

Rita Pähler

3.3 Gruppenstruktur

Der Löschzug Verl unterteilt sich nach wie vor in vier Dienstgruppen.

Somit setzte sich die Einsatzabteilung des Löschzuges Verl per 31.12.2017 wie folgt zusammen:

Dienstgruppe 1:

Raphael Fortkord (GF)
Ralf Hartkämper (Stellv. GF)
Dirk Fortmeier (Stellv. GF)

Dienstgruppe 2:

Uwe Kleinemeier (GF)
Klaus Kretzschmar (Stellv. GF)
Jörg Hornschuh-Peters (Stellv. GF)

Dienstgruppe 3:

Werner Hartkemper (GF)
Bernd Lütkebohle (Stellv. GF)
Andreas Neißkenwirth (Stellv. GF)

Dienstgruppe 4:

Dirk Späte (GF)
Michael Buschkamp (Stellv. GF)

3.4 Ehrenabteilung

Der Ehrenabteilung des Löschzuges Verl gehören 23 Kameraden an (Stand 31.12.2017), die sich unter der Führung des „Alterspräsidenten“ Manfred Venker in regelmäßigen Abständen treffen und bei Veranstaltungen des Löschzuges ebenfalls zahlreich vertreten sind.

3.5 Einsatzabteilung

Zum Jahresende 2017 waren in der Einsatzabteilung des Löschzuges Verl insgesamt 88 aktive Kameradinnen und Kameraden (Vorjahr: 80 Kameraden). Unterstützt wurden diese von 11 Kameraden und Kameradinnen aus anderen Löschzügen, die uns durch ihre Doppelmitgliedschaft tagsüber zur Seite standen.

Im Jahresverlauf sind Mika Johann-Vorderbrüggen und Jan-Phillip Peitz aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übergetreten. Ebenfalls neu im Löschzug Verl sind Lars Lüddemann und Tim-Jonas Jüttner, welcher auf Grund eines Wohnortwechsels auch die Feuerwehr wechselte. In der Löschgruppe Sürenheide sind die Kameraden Florian Grellert, Yannik Scharpenberg, Torsten Schlepphorst und Christian Tuttoß als Quereinsteiger hinzugekommen. Ebenfalls freut sich die Löschgruppe Sürenheide über die Rückkehr von Florian Brechmann. Leider hat uns aus persönlichen Gründen Sascha Wiesemann verlassen.

Somit setzte sich die Einsatzabteilung des Löschzuges Verl zum 31.12.2017 wie folgt zusammen:

3	StBI	Stadtbrandinspektoren
2	BOI	Brandoberinspektoren
2	BI	Brandinspektoren
7	HBM	Hauptbrandmeister
2	OBM	Oberbrandmeister
2	BM	Brandmeister
25	UBM	Unterbrandmeister
10	HFM	Hauptfeuerwehrmänner
20	OFM	Oberfeuerwehrmänner/ frauen
10	FM	Feuerwehrmänner/ frauen
5	FMA	Feuerwehrmann Anwärter/innen
88		Feuerwehrkameraden/ innen gesamt

Der Altersdurchschnitt im Löschzug liegt bei 37,92 Jahren. Unser „Jüngster“ ist der Feuerwehrmann Jan-Phillip Peitz mit 18 Jahren und unser „Senior“ ist der Hauptfeuerwehrmann Jürgen Wiesemann mit 62 Jahren, welcher seine Dienstzeit verlängert hat und uns somit noch bis zum 67. Lebensjahr tatkräftig unterstützt.

4. Das Jahr im Überblick

Im Jahr 2017 stiegen die Einsatzzahlen wieder an.

Zu insgesamt 197 Einsätzen wurden wir im vergangenen Jahr gerufen. Das sind 37 Einsätze mehr als 2016, hier führen wir noch zu 160 Einsätzen raus.

	2016	2017
Brandeinsätze, davon	20	20
Kleinbrände	17	28
Mittelbrände	2	1
Großbrand	1	2
Öleinsätze	19	24
Hilfeleistungen	73	68
Fehleinsätze	33	46
Nachbarschaftliche Hilfen	15	8

5. Aus den Einsatzberichten

Aus der Vielzahl an Einsätzen erhalten Sie nachfolgend einen kurzen Überblick über einige besondere Einsatzlagen, die beispielhaft aufzeigen, welche Aufgaben und Herausforderungen im Jahr 2017 zu bewältigen waren.

Einsatz Nr.: 037/2017

Mittwoch, 15.03.2017- 05:50 Uhr

Alarmstichwort: Feuer 3- Brand Wohnhaus

Einsatzort: Paderborner Straße 53

Zu einem Wohnhausbrand wurden wir am 15.03.2017 gerufen. Vor Ort war jedoch kein Feuerschein festzustellen, dafür aber deutliche Spuren einer Explosion, welche das Hotel- und Gaststättengebäude vollständig zerstörte.

Da auch das Treppenhaus komplett zerstört wurde, waren den drei Hotelgästen, welche sich im Obergeschoss befanden, der Rettungsweg versperrt. Sie blieben aber unverletzt. Mithilfe von Steckleitern und der Drehleiter wurden diese von uns aus dem Gebäude gerettet. Die Paderborner Straße wurde komplett gesperrt, da viele herumliegende Trümmerteile die Straße blockierten.

Es wurden weitere Rettungskräfte, wie der Leitende Notarzt und der Kreisbrandmeister, zur Einsatzörtlichkeit alarmiert. Um 7:00 Uhr rückte auch das THW mit 20 Helfern an, um das stark einsturzgefährdete Gebäude zu sichern. Gegen 8 Uhr wurde der erste Hund der Rettungshundestaffel ins Gebäude geschickt, wobei sich der Verdacht, eine verschüttete Person zu finden, nicht erhärtet hat. Das THW errichtete ein Baugerüst, um Polizei und Statikern den sicheren Zugang zum Gebäude zu ermöglichen.



Gegen Mittag begannen die Aufräumarbeiten, um 15:45 Uhr rückten die letzten Feuerwehrkräfte ab. Im Einsatz waren zeitweise 140 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, DRK, Polizei, THW und der Stadtverwaltung.

Einsatz Nr.: 052/2017

Samstag, 22.04.2017 - 17:27 Uhr

Alarmstichwort: Feuer 1 - Brand Garage/Carport

Einsatzort: Lindenstraße

Der Löschzug Verl wurde zunächst zu einem Garagenbrand alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte eingetroffen waren, wurde die Alarmstufe sofort erhöht und der LZ Kaunitz sowie die LG Sürenheide nach alarmiert.

Mehrere Feuerwehrleute mussten sich mit Atemschutzgeräten ausrüsten, um sich vor dem Brandrauch zu schützen. Sie konnten ein Übergreifen auf das angrenzende Wohnhaus sowie eine weitere Garage verhindern.

Mit den Nachlöscharbeiten waren die Einsatzkräfte bis etwa 20 Uhr beschäftigt, danach konnten sie wieder einrücken.



Einsatz Nr.: 091/2017

Sonntag, 02.07.2017 – 14:36 Uhr

Alarmstichwort Feuer 3- Wohnhausbrand

Einsatzort: Bielefelder Straße

Als sich die Gilde-Schützen gerade zum Antreten versammelten, wurden wir zu einem Brandeinsatz gerufen. In einem von elf Personen bewohnten Haus war es offenbar zu einem Zimmerbrand gekommen, der sich aufgrund der alten Bausubstanz schnell zu einem Wohnungsbrand entwickelte. Die starke Rauchentwicklung war bis nahe der Siedlung an der A2 sichtbar. Der Löschzug Verl wurde bei diesem Einsatz sowohl vom Löschzug Kaunitz, der Löschgruppe Sürenheide, als auch vom Löschzug Spexard unterstützt.

Die Löscharbeiten erfolgten im Innen- und auch Außenangriff.

Auch wenn der starke Rauch schnell abzog, dauerten die Löscharbeiten gut eine Stunde. Mitarbeiter des Verler Ordnungsamts kümmerten sich anschließend um die Bewohner des Hauses.



Einsatz Nr.: 129/2017

Mittwoch, 06.09.2017 - 07:29 Uhr

Alarmstichwort TH 2 – eingeklemmte Person

Einsatzort: Sender Straße

Am frühen Mittwochmorgen wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen. Mit Hilfe hydraulischer Gerätschaften und der Einheiten Kaunitz und Sürenheide wurde eine junge Frau aus ihrem verunfallten Fahrzeug befreit und an den Rettungsdienst übergeben. Der Einsatz war noch nicht ganz abgeschlossen, da ging es für einige Kameraden schon weiter. Eine Ölspur zog sich durch den gesamten Löschbezirk Verl und Teilen Kaunitz‘.

Und dann war da noch....

Die erstmalige Besetzung des Meldekopfes am 19.07.2017 um 17:49 Uhr.

Ein Sturmtief zog besonders über den Verler Stadtkern und richtete erhebliche Schäden an. Die Zentrale unseres Feuerwehrgerätehauses wurde daher besetzt, um die rund 70 Einsätze im Verler Stadtgebiet zu koordinieren.

Zig umgestürzte und zum Teil entwurzelte Bäume blockierten die Straßen, das Vordach des Schulzentrums wurde beschädigt, sowie das Verler Freibad wurde vom Sturm nicht verschont.

Unterstützt wurden die Verler Kameradinnen und Kameraden von Drehleitern aus Hövelhof, Rietberg und Stukenbrock.

6. Aus – und Fortbildung

6.1 Ausbildung im Löschzug

In 2017 wurde an den Übungsabenden mit Gruppenausbildung und weiteren „kleinen Diensten“ intern im Löschzug die Ausbildung betrieben.

6.2 Ausbildung an der Kreisfeuerweherschule in St. Vit

An der Kreisfeuerweherschule in St. Vit wurden im Berichtsjahr insgesamt 17 Lehrgänge von den Kameraden und Kameradinnen an mehreren Wochenenden besucht, um in den verschiedenen Fachbereichen ausgebildet zu werden. So konnten folgende Lehrgänge erfolgreich absolviert werden:

Sprechfunk

Kosok, Kevin	(Feb 2017)
Hornschuh, Marvin	(Sep 2017)

Maschinist

Pähler, Rita	(Apr 2017)
Straube, Yannik	(Sep 2017)

Atemschutzgeräteträger

Kosok, Kevin	(Feb 2017)
Hornschuh, Marvin	(Sep 2017)
Heidenreich, Stephan	(Nov 2017)
Heidmeier, Timo-Joshua	(Nov 2017)
Hornschuh, Kevin	(Nov 2017)

Technische Hilfe I

Schreibvogel, Niklas	(Feb 2017)
----------------------	------------

Truppführer

Sander, Alina	(Dez 2017)
---------------	------------

Truppführer Fortbildung (F II F)

Seyfert, Florian (Dez 2017)

Drehleitermaschinist (DLMa)

Hindermann, Christian (Sep 2017)

Absturzsicherung (Ab Stu Si)

Seyfert, Florian (Mai 2017)

Gruppenführer-Fortbildung (F III F)

Buschkamp, Michael (Feb 2017)

Motorkettensäge 1 (KS1)

Straube, Yannik (Jan 2017)

Motorkettensäge 2 (KS2)

Straube, Yannik (Nov 2017)

Türöffnung

Wiesemann, Stefan (Mär 2017)

Pressearbeit

Klau, Olaf (Feb 2017)

Einsatztaktik im Innenangriff

Seyfert, Florian (Okt 2017)

Wärmeerfahrung

Dost, Christian (Okt 2017)

Straube, Yannik (Okt 2017)

Zusätzlich wurden noch folgende
Ausbildungen im Jahresverlauf
absolviert:

**Fahrsicherheitstraining-Standard
Verkehrswacht Gütersloh**

Hansel, Frank (Feb 2017)

Lükewille, Nico (Sep 2017)

**Fahrsicherheitstraining-Aufbau
Verkehrswacht Gütersloh**

Dost, Christian (Okt 2017)

Gavez, Marco (Jul 2017)

**Fahrsicherheitstraining für MTF
Verkehrswacht Gütersloh**

Buschkamp, Carina (Feb 2017)

Scharpenberg, Michael (Mai 2017)

Hornschuh, Marvin (Jul 2017)

Hornschuh, Kevin (Sep 2017)

3.3 Ausbildung am Institut der Feuerwehr NRW in Münster

Im Jahr 2017 wurden am Institut der Feuerwehr (IdF) NRW in Münster wieder
Lehrgänge und Tagesseminare für Führungskräfte erfolgreich besucht:

Führen im ABC-Einsatz (F/B ABC II)

Helfbernd, Timo (Jul 2017)

Einsatznachbesprechung

Späte, Dirk (Dez 2017)

Verbandsführer (F/B V-I)

Späte, Dirk (Mär 2017)

Dekontamination im ABC-Einsatz

Kleinemeier, Erwin (Apr 2017)

Verbandsführer (F/B V-II)

Späte, Dirk (Mai 2017)

3.4 Leistungsnachweis 2017

Am Leistungsnachweis des Verbandes der Feuerwehren NRW an der Kreisfeuerweherschule in St. Vit nahmen am 06.05.2017 drei Gruppen mit Erfolg teil. Hierbei wurden folgende Sonderstufen erreicht:

Leistungsabzeichen in Bronze (1x erfolgreiche Teilnahme)

Heidenreich, Stephan
Hornschuh, Kevin
Johann-Vorderbrüggen, Mika
Peitz, Jan Phillip
Lüddemann, Lars

Leistungsabzeichen in Silber (3x erfolgreiche Teilnahme)

Straube, Yannik

Leistungsabzeichen in Gold (5x erfolgreiche Teilnahme)

Ortjohanhn, Alexander
Sander, Alina

Leistungsabzeichen in Gold auf blauem Grund

(10x erfolgreiche Teilnahme)

Späte, Dirk

Leistungsabzeichen in Gold auf rotem Grund

(15x erfolgreiche Teilnahme)

Adamczak, Michael

Vielen Dank an alle Teilnehmer des diesjährigen Leistungsnachweises für das starke Engagement!

7. Auch das geschah in 2017!

Seit dem Jahr 2017 arbeiten wir im Löschzug aktiv mit dem Verwaltungsprogramm „MP-Feuer“. Um diese Arbeit weiter auszubauen, besuchten einige aktive Mitglieder am **01.04.2017** eine Schulung dieses Programms, welche hier bei uns im Gerätehaus stattgefunden hat.

Am **26.08.2017** wurde unsere Einsatzzentrale im Gerätehaus Verl besetzt, da an diesem Tag wegen einer Umrüstung der digitalen Alarmierung unsere Funkmeldeempfänger nicht funktionstüchtig waren.

Vom **13. bis 15.10.2017** ging es dann für einige von uns mit dem Reisebus nach Bamberg. Dort haben wir drei schöne gemeinschaftliche Tage verbracht, Neben einen Ausflug in die fränkische Schweiz, standen auch einige kulinarische Highlights auf dem Programm.

Nicht am Sonntagmorgen, sondern am Samstagabend, den **18.11.2017**, trafen wir uns zum gemeinsamen Gottesdienst in der St. Anna Kirche. Anschließend ließen wir den Abend bei gemeinsamen Essen ausklingen.

8. Förderverein Feuerwehr Verl – Löschzug Verl e.V.

Der Vorstand des Fördervereins setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender Timo Helfbernd
Kassierer Raphael Fortkord
Schriftführer Thomas Heitjohann
Beisitzer Gerd Hornschuh,
Erwin Kleinemeier,
Klaus Kretzschmar,
Theo Oesterwinter,
Franz-Hubert Wittenborg

Auch im Jahr 2017 konnte der Förderverein durch seine erfolgreiche Arbeit unseren Löschzug in vielfältiger Weise unterstützen. So konnte ein Rauch-Demo-Haus für die Brandschutzerziehung angeschafft werden. Ebenfalls wurde in die EDV investiert. Die Löschgruppe Sürenheide konnte sich über einen neuen Kühlschrank freuen. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde sich um die Restaurierung und Instandhaltung der alten Drehleiter gekümmert.

Im Jahre 2018 soll weiterhin sinnvoll in die Ausstattung des Löschzugs Verl investiert werden. Außerdem ist geplant, einen Ausflug zum PS Speicher in Einbeck zu organisieren.

An dieser Stelle sei dem gesamten Team des Fördervereins Feuerwehr Verl – Löschzug Verl e.V. für die umfangreiche Unterstützung der Arbeit des Löschzuges Verl gedankt.

9. Löschgruppe Sürenheide

Nachdem im Dezember 2016 ein Hilfeleistungslöschfahrzeug vom Standort Verl in die Sürenheide versetzt wurde, verbrachte die Löschgruppe Sürenheide im Jahr 2017 ihr erstes Jahr, der noch jungen Geschichte, mit zwei Einsatzfahrzeugen. Dadurch wurde der Löschgruppe im gesamten Stadtgebiet eine größere Rolle zuteil, denn das Hilfeleistungslöschfahrzeug besitzt einen von insgesamt drei Rettungssätzen der Stadt Verl. Die Löschgruppe hatte nicht nur, wie der Löschzug Verl, etliche Einsätze zu bewältigen, sondern war auch noch bei einigen anderen Veranstaltungen eigenverantwortlich gefordert. So waren sie beim Osterfeuer oder beim Aufstellen des Maibaums aktiv. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auf den Weihnachtsmarkt wieder Feuerzangenbohle verkauft und hat bei der schon traditionellen Verlosung achtzehn Weihnachtsbäume verlost.

Neben diesen ganzen Veranstaltungen wurden auch noch eigene Übungsabende gestaltet, so dass der große Dienst gemeinschaftlich mit dem Löschzug Verl durchgeführt wird und der kleine Dienst dann eigenverantwortlich in der Sürenheide stattfindet.

Anhand der zahlreichen Aktivitäten kann man erkennen, dass sich die Löschgruppe von Jahr zu Jahr immer weiterentwickelt.

Auch beim Personal konnte man sich mit fünf Quereinsteiger weiter verstärken. Nun sind jetzt insgesamt 24 Kameradinnen und Kammeraden in der Löschgruppe Sürenheide ehrenamtlich tätig. Im Verlauf des Jahres 2018 werden noch zwei Kameradinnen mit Vollenden des 18 Lebensjahres aus der Jugendfeuerwehr die Löschgruppe verstärken. Bei der Einweihung des Gerätehauses Sürenheide am 09.08.2015, präsentiert sich die Löschgruppe erstmals an ihrem neuen Standort der Öffentlichkeit. Dieses wird auch wieder im Jahr 2018 passieren.

Am Sonntag, dem 24.06.2018, wird ein Tag der offenen Tür veranstaltet. Hier kann sich jeder einen Eindruck der Löschgruppe Sürenheide machen. Natürlich gibt es auch ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie und für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

10. Ihre Feuerwehr im Jahr 2018

Wie bereits erwähnt, wird die weitere Entwicklung der Löschgruppe Sürenheide eine wichtige Rolle spielen. Da am derzeitigen Standort die maximale Kapazität schon bald erreicht sein wird, geht es im Jahr 2018 um die Suche nach einem Standort für das Gerätehaus. Ein weiteres großes Thema wird für den Löschzug Verl die Ersatzbeschaffung für die derzeitige Drehleiter sein.

Im Löschzug Verl mit der Löschgruppe Sürenheide, wird es im kommenden Jahr darum gehen, das Thema Feuerwehr in die Öffentlichkeit zu tragen, damit wir die Anzahl der

aktiven Kräfte halten und erweitern können

Ein hoher Ausbildungsstand, eine große Motivation, engagierte Kameradinnen und Kameraden, einen guten technischen Ausrüstungsstand und ein attraktives Umfeld zu schaffen. Daran gilt es zu arbeiten. Damit wir aber alle Herausforderungen meistern können, bedarf es, wie im täglichen Einsatzgeschehen, einer guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und einem großen Rückhalt bei den Angehörigen.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelaufenem Jahr bedanken wir uns bei allen benachbarten Löschzügen, den Mitarbeitern des Rettungsdienst, den Hilfsorganisationen, den Mitgliedern und Ausbildern der Jugendfeuerwehr, bei Rat und Verwaltung der Stadt Verl sowie bei allen, die uns bei unserer Arbeit in diesem Jahr unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt jedoch unseren Familien, ohne deren Rückhalt und Unterstützung der freiwillige Dienst am Nächsten nicht zu leisten wäre.

Gott zur Ehr' – dem Nächsten zur Wehr!

Verl, im Februar 2017

Für den Löschzug Verl der Freiwilligen Feuerwehr Verl

Ihre Schriftführer

Carina Buschkamp

Alina Sander

Christoph Rieckhaus

Jonas Franzbohlenkamp